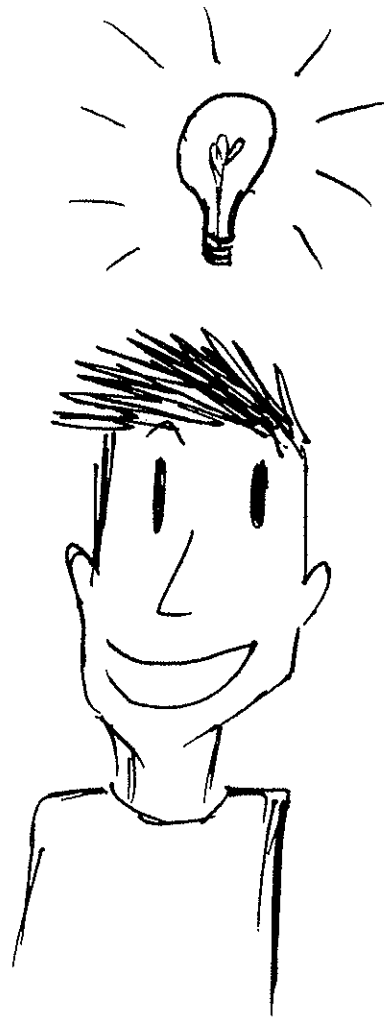


BEWERBUNG

So geht's



**Bewerbungstipps für Lehre
und Schnuppern**

In 10 Schritten zum Bewerbungsbrief

1. **Absender:** Vorname, Name und vollständige Adresse, Telefonnummer, evtl. Natelnummer und E-Mail.
2. **Adressat:** Adresse der Firma, wenn möglich namentlich an die zuständige Person gerichtet.
3. **Absendeort und Datum**
4. **Brieftitel**, z.B. Bewerbung um eine Lehrstelle als „Beruf XY“
Der Titel wird mit PC fett gedruckt, bei handschriftlichen Briefen unterstrichen.
5. Anrede: **Sehr geehrter Herr ...** oder **Sehr geehrte Frau ...**
Falls du den Namen der zuständigen Person nicht kennst, schreibst du **Sehr geehrte Damen und Herren**
6. Jetzt folgt das **Kernstück** deines Briefes.

Am einfachsten orientierst du dich an den 3 Ws:

- **W 1** Warum bewerbe ich mich bei diesem Lehrbetrieb? Woher kenne ich die Firma, was weiss ich bereits über den Betrieb, dessen Produkte, Aufgaben, Grösse.
 - **W 2** Warum will ich genau diesen Beruf erlernen? Meine Erfahrungen in Schnupperlehren, meine passenden schulischen und persönlichen Fähigkeiten, meine Motivation.
 - **W 3** Warum soll mich der Lehrbetrieb einstellen? Mein Charakter, meine Fähigkeiten, meine schulischen und privaten Interessen - alles was zum Wunschberuf passt.
7. **Schlussatz**
 8. **Grussformel**
 9. **Unterschrift** von Hand
 10. **Beilagen.**
Alle beigelegten Unterlagen werden aufgelistet.

Verwende weisses, unliniertes Papier. Schreibe keine unpersönlichen oder "leeren" Sätze, die nichts über dich aussagen oder Fakten, die auch im Lebenslauf stehen. Vermittle in deinem Brief, dass du von deiner Berufswahl überzeugt bist und genaue diese Lehrstelle in diesem Betrieb möchtest.

Falls du auf deine Bewerbung keine Antwort bekommst, darfst du dich nach etwa 3 Wochen nach dem Stand des Auswahlverfahrens erkundigen.

1. Samije Muster
Parkstrasse 4
3048 Worblaufen
Tel 076 4213 12 10

2. Herrn A. Weber
Wohn- und Arbeitsgemeinschaft
Schlüfenried 32
3065 Bolligen

3. 11. Dezember 2009

4. **Bewerbung um die Lehrstelle als Hauswirtschaftspraktikerin EBA**

5. Sehr geehrter Herr Weber

Unter www.berufsberatung.ch habe ich gesehen, dass Sie auf den nächsten Sommer eine Lehrstelle anbieten. Ich bewerbe mich um die Lehrstelle in Ihrem Wohnheim, weil eine Ausbildung in der Hauswirtschaft gut zu mir und meinen Fähigkeiten passt. Ich würde gerne in Wohnheim Schlüfenried mithelfen, dass es den Bewohnerinnen und Bewohnern dort gefällt.

6. Den Bereich "Hauswirtschaft" habe ich während einer Schnupperlehre im Tiefenauspital kennen gelernt. Mir gefielen alle Arbeiten, die ich erledigen konnte: Reinigung der Zimmer und der Waschräume, Mithilfe in der Wäscherei, die Zusammenarbeit im Team. Ich arbeite gerne mit den Händen und bewege mich gerne. Es macht mir Freude, wenn nach der Arbeit alles wieder sauber und ordentlich aussieht. Die Schnupperwoche war sehr abwechslungsreich und ich lernte ganz verschiedene Menschen kennen. Ich bin fröhlich, offen und höflich und ich helfe gerne anderen Leuten.

In meiner Freizeit treffe ich mich mit Kolleginnen und Kollegen, ich höre Musik und bastle oft. Mein Zimmer richte ich gerne selber ein und ich habe gerne Ordnung darin. Oft helfe ich meiner Mutter im Haushalt. Ich kann waschen, bügeln und ich koche gerne. Meine Lieblingsfächer in der Schule sind Gestalten, Hauswirtschaft, Französisch und Sport. Im Rechnen habe ich etwas Mühe - deshalb rät mir meine Lehrerin zur Attestausbildung.

7. Ich freue mich, wenn Sie mich zu einem Vorstellungsgespräch oder zu einem Bewerbungspraktikum einladen und warte gespannt auf Ihre Antwort.

8. Freundliche Grüsse

9. Samije Muster

10. Beilagen
Lebenslauf und Zeugnisse
Schnupperlehrbericht Tiefenauspital

Beispiel Lebenslauf 2 von berufsberatung.ch

Lebenslauf

Personalien

Name: Muster
Vorname: Samije
Adresse: Parkstr. 4
3048 Worblaufen
Natel: 076 421 12 10

Geburtsdatum: 2. Mai 1993
Heimatort: Srbobran (Serbien)

Eltern: Goran und Luljetta Muster
Beruf des Vaters: Verkäufer Baumarkt
Beruf der Mutter: Näherin (Teilzeit), Familienfrau
Geschwister: Snezana (12 J.)



Foto

Schulbildung

1999 – 2004 5 Jahre Primarschule Srbobran (Serbien)
2004 - 2006 2 Jahre Primarschule, Thun
2006 - 3 Jahre Realschule Worblaufen

Hobbys

Musik hören, Basteln, Kochen

Schnupperlehre

Juli 2008 3 Tage als Köchin, Casino Bern
September 2008 1 Woche als Hauswirtschaftspraktikerin, Spital Tiefenau, Bern

Referenzen

Herr
Hanspeter Zölgg
Pflegefachmann Spital Tiefenau
Hardstr. 25
3004 Bern
Tel. 031 415 68 32

Frau
Vera Gut
Reallehrerin
Morillonstr. 68
3001 Bern
Tel. 031 358 15 36

Worblaufen, im September 2009

1. Michael Muster
Egghölzliweg 17
3027 Bern

2. Funsport AG
Lehrlingsausbildung
Marktgasse 45
3011 Bern

3. 3. September 2009

4. **Bewerbung um die Lehrstelle als Detailhandelsfachmann**

5. Sehr geehrte Damen und Herren

Ich durfte am 30. und 31. August 2008 bei Migros Sport xx in der Marktgasse schnuppern. Diese zwei Tage haben mir sehr gut gefallen und ich bewerbe mich gerne um die Lehrstelle als Detailhandelsfachmann Sportartikel für nächsten Sommer.

6. Ich besuche das 10. Schuljahr BVS an der BFF in Bern mit Schwerpunkt Handel und Verkehr. Meine Lieblingsfächer sind Mathematik, Natur/Mensch/Mitwelt, Sport, Tastaturschreiben und Kaufmännisches Rechnen. Eine kleine Schwäche habe ich in den Sprachen. Ich besuche jetzt Zusatzkurse, um mich für die Berufsschule zu verbessern.

In meiner Freizeit spiele ich begeistert Fussball im FC Breitenrain und unterrichte auch die kleinen Kids im Fussball. Dies macht mir grossen Spass. Zusätzlich treibe ich noch andere Sportarten - schwimmen, ab und zu Tennis, snowboarden. Ich bin sehr bewegungsfreudig. Spaziergänge in der Natur mit unserem Labrador mache ich täglich. Ich diskutiere gerne mit Freunden oder wir unternehmen gemeinsam etwas. Ich habe auch bei einem Sozialeinsatz im Jugendtreff mitgeholfen.

Der Beruf des Detailhandelsfachmanns passt zu mir, weil ich vielseitig, hilfsbereit, freundlich und offen bin. Gerne würde ich Kundinnen und Kunden im Sportrayon beraten.

Den Multicheck kann ich am 16. September machen. Das Resultat werde ich meiner Bewerbung sofort nachsenden.

7. Ich möchte mich mit Energie und Tatkraft im Beruf einsetzen und in der Lehre mein Bestes geben. Jetzt warte ich gespannt auf Ihre Antwort und hoffe auf ein persönliches Gespräch.

8. Freundliche Grüsse

9. Michael Muster

10. Beilagen
Lebenslauf mit Foto und Referenzen
Zeugniskopien Oberstufe
Diplom Tastaturschreiben
Bestätigung Sozialeinsatz

Beispiel Lebenslauf 4 von berufsberatung.ch

Lebenslauf

Personalien

Name: Muster
Vorname: Michael
Adresse: Egghölzliweg 17
3027 Bern
Telefon privat: 031 9543 30 18

Geburtsdatum: 10. Juni 1993
Heimatort: Bern/CH

Eltern: Salvatore und Piera Muster
Beruf des Vaters: Maurer
Beruf der Mutter: Verkäuferin (Teilzeit), Familienfrau
Geschwister: Adriano (11 J.)



Foto

Schulbildung

1999-2005 6 Jahre Primarschule, Bern
2005-2008 3 Jahre Realschule, Bern
2008-2009 10. Schuljahr BVS, BFF Bern

Hobbys

Seit 2005 Fussball, FC Breitenrain
Seit 2008 Assistenztrainer Junioren F beim FC Breitenrain
2008 Mitarbeit im Jugendtreff

Schnupperlehren

28./29. Aug. 2008 Migros Sport XX, Marktgasse, Bern
19./20. Aug. 2008 Coop City, Marktgasse 24, Bern

Referenzen

Herr
Daniel Hauser
Techn. Leiter FC Breitenrain
Waldheimstr. 18
3012 Bern
Tel. 031 568 10 45

Frau
Dora Schnyder
Lehrerin BFF
Murtenstrasse 41
3008 Bern
Tel. 031 381 12 96

Ist dein Dossier vollständig? Ein letzter Check vor dem Absenden

Schicke dem Ausbildungsbetrieb unbedingt ein vollständiges Dossier
Kontrolliere jedesmal vor dem Absenden des Couverts:

- Bewerbungsbrief
- Lebenslauf
- Referenzangaben
- Schulzeugnisse der ganzen Oberstufe
- falls verlangt: Eignungstests
- falls vorhanden: Schnupperlehrberichte
- falls vorhanden weitere Diplome, Zeugnisse
- falls vorhanden und sinnvoll Bild / Text Arbeitsprobe
- Couvert Format C4
- Empfängeradresse vollständig / gleichlautend wie die Adresse im Bewerbungsbrief
- Absenderadresse vollständig
- Briefmarke, A-Post (für C4-Format!)
- Die Bewerbung habe ich auf meinem Kontrollblatt zu den Bewerbungen vermerkt

